

Gerätehaus

LB01

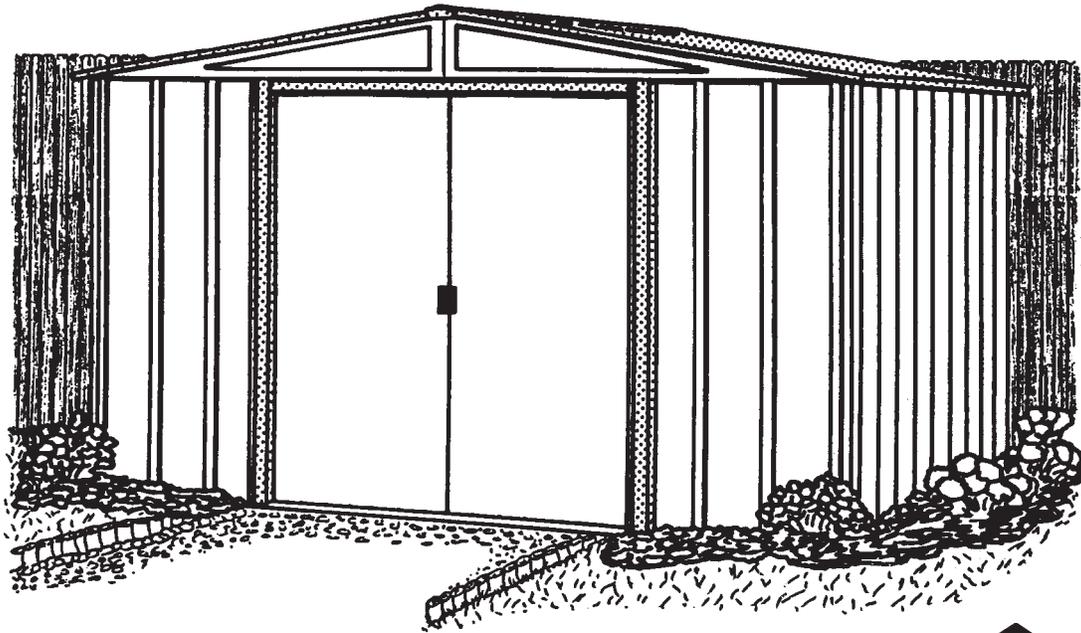
Modell Nr.

HM10667

RMG106

RMW106

VH106-A



ARROW

Der größte Hersteller von
Unterstellgebäuden
weltweit®

709541207

**MONTAGEANLEITUNG DES
Gerätehauses-DIE MONTAGE
IST EINFACH**

BEVOR SIE ANFANGEN

KA02

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

ILN 40 05717 00000 4

E.P.H. Schmidt u. Co GmbH

D-58033 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa. Nr. 02331 303001

Fax: 02331 302971

E-Mail: kundendienst@eph-schmidt.de

Büro, Lager, Kundendienst: D-58089 Hagen, Sporbecker Weg 20

PLANEN SIE VORAUS

KA03

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

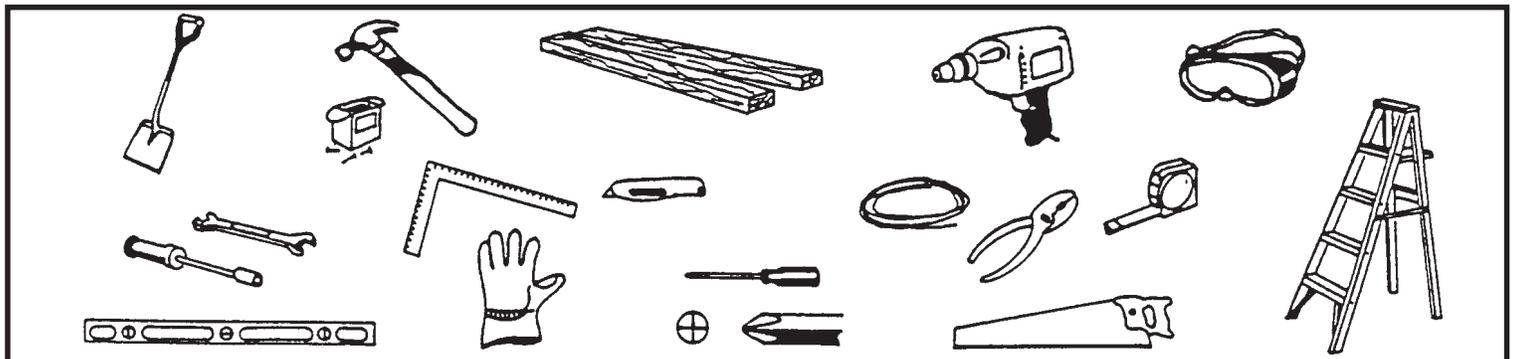
Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen. **VORSICHT** bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschraubenzieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

- Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jedoch erheblich:
- Knarrenschlüssel
 - elektr./Batterieschrauber

Für das Fundament:

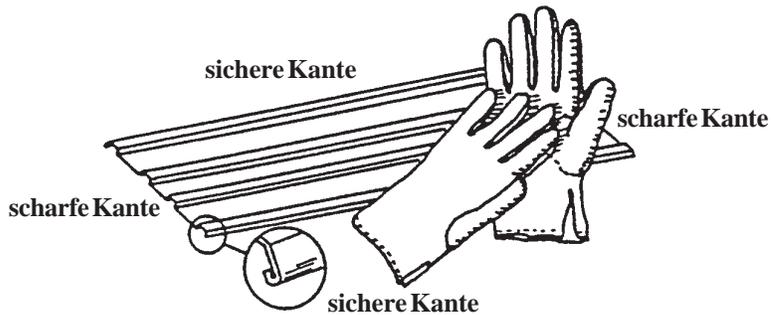
- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

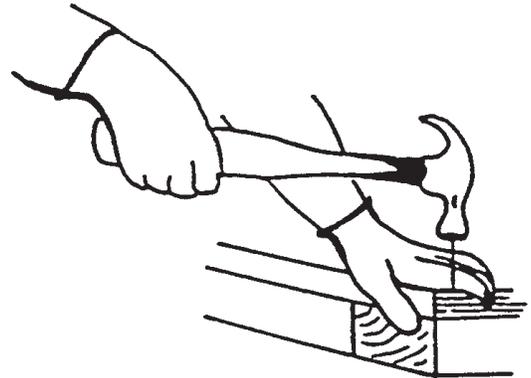
SICHERHEITSHINWEISE

KA04

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



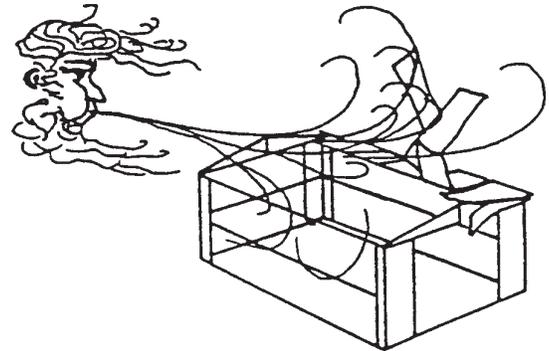
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



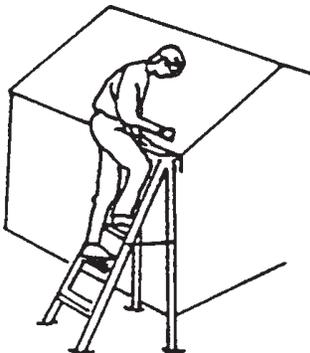
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



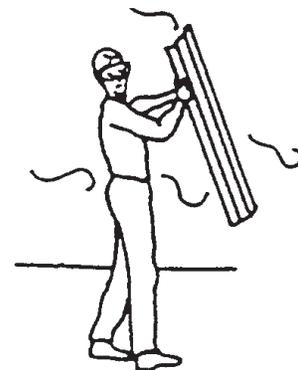
- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

KA05

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintenummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

FUNDAMENTE

KE06

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen.
Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.



MÖGLICHKEIT 1: ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZ: (Bestellnr. FB106-A)

Dieser einfache Bausatz von Arrow enthält die beste Basis für Ihren Lagerschuppen. Gelagerte Gegenstände kommen so nicht mit dem Boden in Berührung. Dieser Bausatz sollte wie folgt verwendet werden: **A.** Zur Unterstützung eines Sperrholzbodens. **B.** Zum Füllen mit Sand. Wir empfehlen die kombinierte Verwendung **1.** eines **ARROW BODENRAHMEN-BAUSATZES** und **2.** eines **ARROW FUNDAMENTBEFESTIGUNGS-BAUSATZES** als wirkungsvollste Methode zur Sicherung des Schuppens am Boden.
Der Zusammenbau dauert ca. 1 - 2 Stunden.

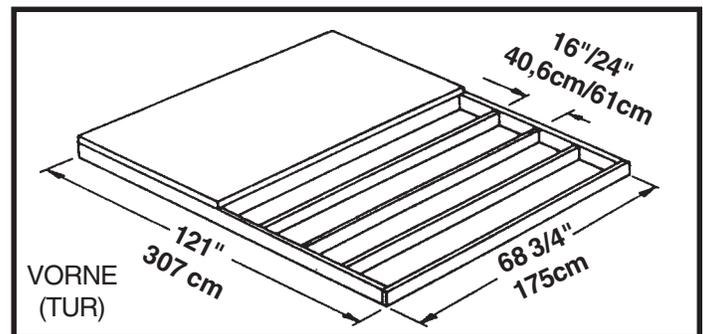
MÖGLICHKEIT 2: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechteckig und eben sein.
Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man
ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 3: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

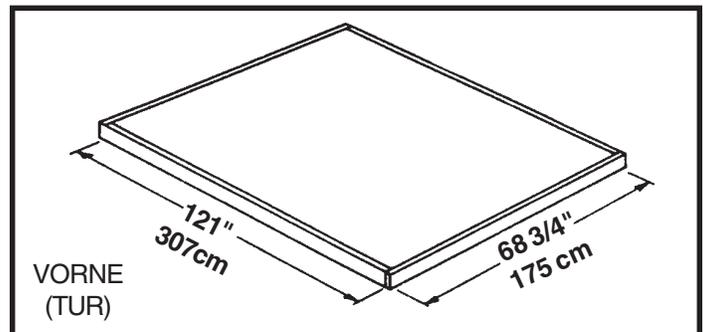
Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
- Beton
- Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca.
3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine
Woche trocknen.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

ZUBEHÖRBEUTEL

LB07

Nehmen Sie diese Schrauben aus dem Schraubenbeutel und legen Sie sie bis zum letzten Montageschritt beiseite



65103
Muttern (107)



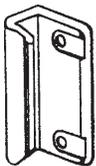
65900A
schwarze Schrauben (8)
(mit Schrauben verpackt)



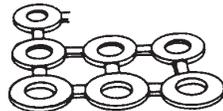
65923
Schrauben (107)



65004
selbstschneidende Schrauben
(290)



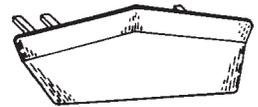
66045
Türgriff (2)



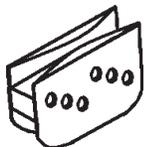
66646
Plastik-U-Scheiben (301)
(8 X 40)



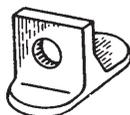
65109
Hutmutter (4)
(mit Schrauben verpackt)



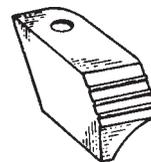
67468
Firstblende (2)
(Das Arrow-Logo)



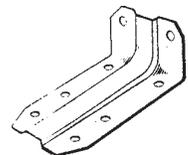
66769
Türgleiter (4)



66382
untere Türführung (4)



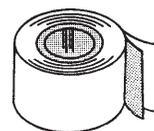
66183
Eckabschluß
(2 rechts und 2 links)



6228
Stützwinkel (2)



5971
Dachbalkenträger (4)



67293
Dichtungsband (1)

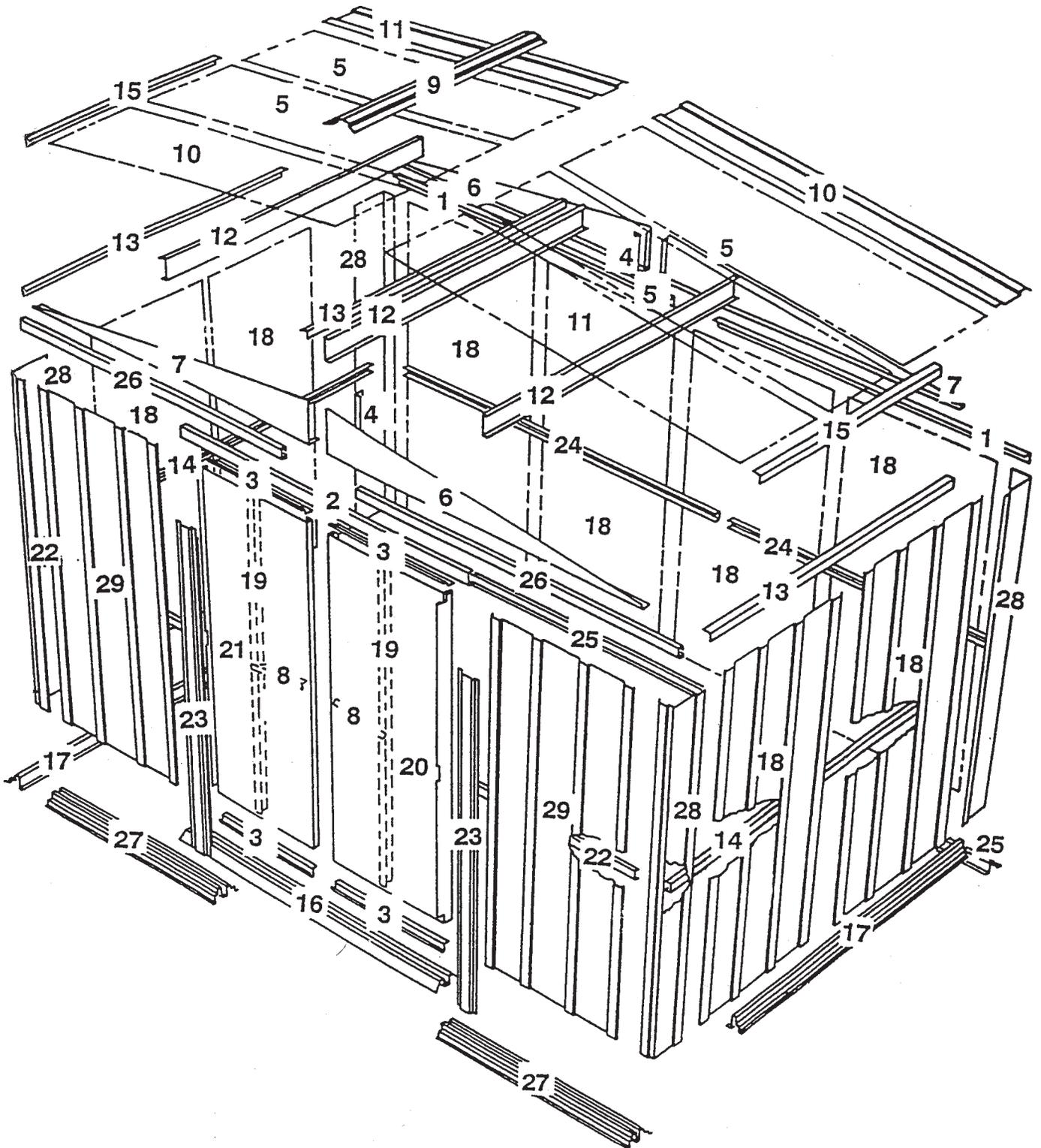
Stückliste

LB08

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Bezeichnung	Anzahl in Karton	Check- Liste
1	5986	hinterer Dachrahmen	2	
2	6403	Türschienenlasche	1	
3	10497	horiz. Türversteifung	4	
4	6635	Dachträgerwinkel	2	
5	6529	Dachpaneel	4	
6	6000	Giebel, rechts	2	
7	6001	Giebel, links	2	
8	3719	mittl. Türversteifung	2	
9	8461	Firstabdeckung	1	
10	8468	Dachpaneel, rechts	2	
11	8469	Dachpaneel, links	2	
12	8474	Dachträger	3	
13	8476	Dachrahmen, Seite	3	
14	9920	Wandführung, Seite	2	
15	8482	Dachrand	2	
16	8934	Rampe	1	
17	8946	Bodenrahmen, Seite	2	
18	6627	Wandpaneel	8	
19	6300	vertik. Türversteifung	2	
20	10477	Tür, rechts	1	
21	10477	Tür, links	1	
22	9365	Wandführung, vorn	2	
23	9370	Türpfosten	2	
24	9917	Wandführung, hinten	2	
25	8936	Bodenrahmen, hinten	2	
26	9366	Türlaufschiene	2	
27	9367	Bodenrahmen, vorn	2	
28	8471	Paneel, Ecke	4	
29	9374	Wandpaneel, vorn	2	

Montage Nach Nummern

KE09



Schritt 1

KE10

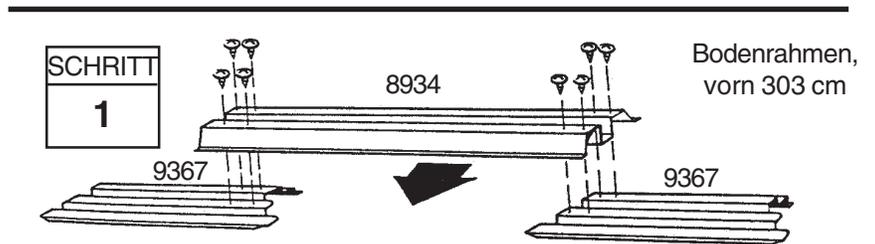
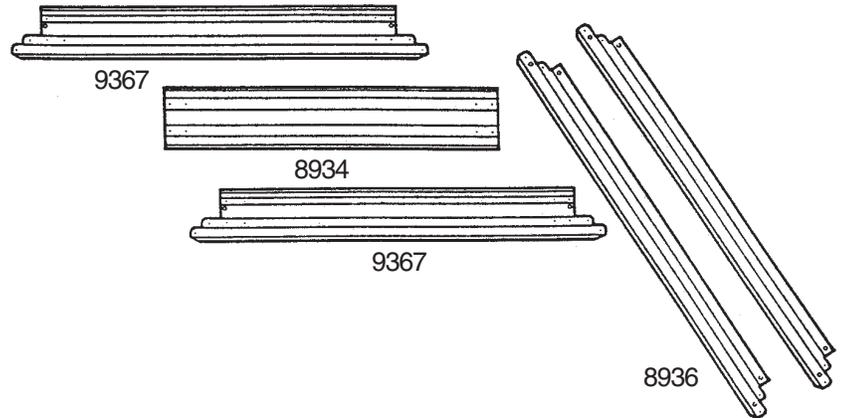
- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage der Bodenrahmengruppen

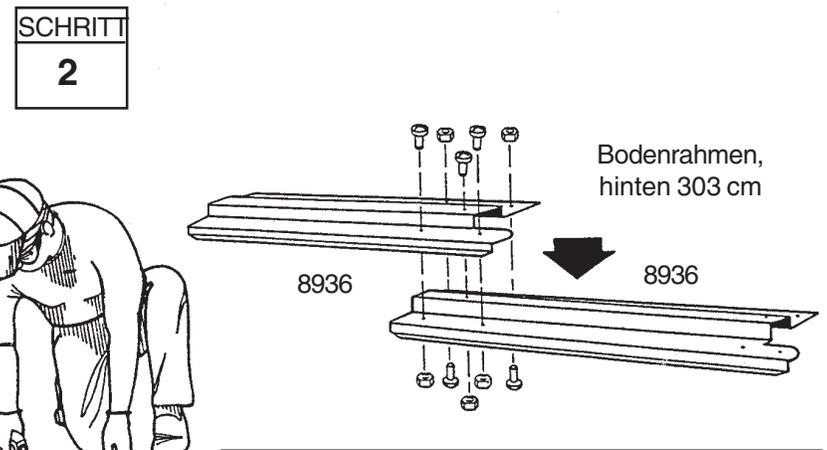
- 8934 Rampe (1)
- 9367 Bodenrahmen, vorn (2)
- 8936 Bodenrahmen, hinten (2)

Der vordere Bodenrahmen besteht aus drei Stücken. Der hintere Bodenrahmen besteht aus zwei Stücken. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für Rückseite und Vorderseite. Gehen Sie wie folgt vor:

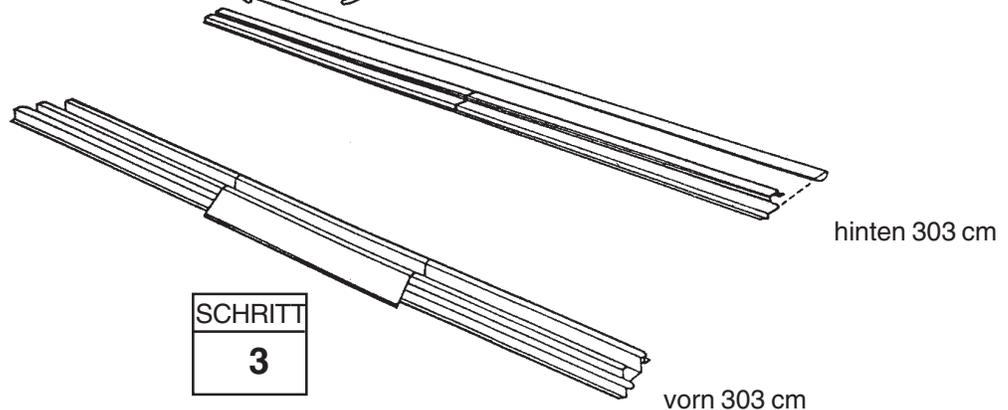
1 Legen Sie die **vorderen, Bodenrahmenteile** wie gezeigt nieder. Zentrieren Sie die **Rampe** auf den zwei vorderen Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen mit 8 selbstschn. Schrauben.



2 Überlappen Sie die **hinteren Bodenrahmen** wie gezeigt. Die Bohrungen in den Teilen decken sich, wenn die Teile mit dem richtigen Überstand aufeinander gelegt werden. Die Abbildungen zeigen die richtige Gesamtlänge für den hinteren Bodenrahmen. Verbinden Sie die Rahmen wie gezeigt, indem Sie 5 Schrauben in den Rahmensatz einschrauben.



3 Überprüfen Sie noch einmal die Längen und stellen Sie diese Teile zur späteren Verwendung in Schritt 5 zur Seite.



Schritt 2

KE11

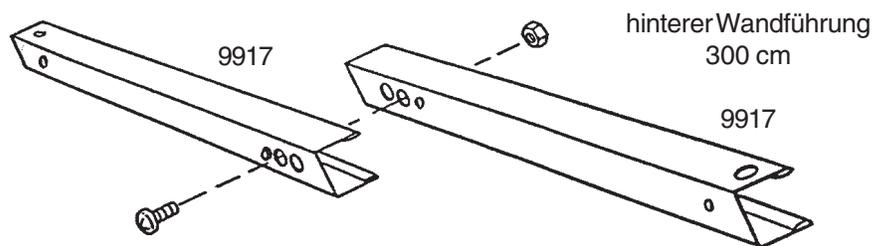
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Vormontage der Rahmengruppen

- 5986 hinterer Dachrahmen (2)
- 9917 Wandführung, hinten (2)

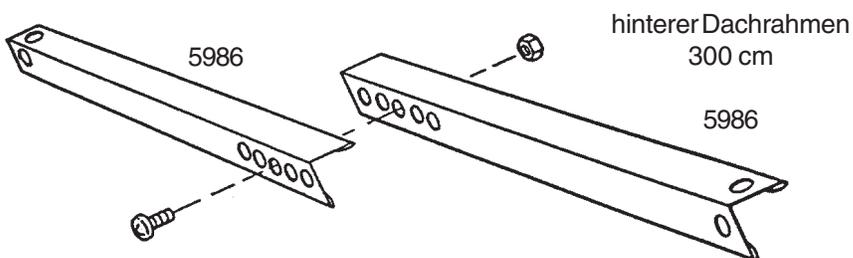
Die Teile für den Hauptrahmen versteifen die Wände. Diese Teile werden später in der Mitte und an der Oberkante der Rückwand montiert. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Überlappen Sie die Teile für die **hintere Wandführung** wie gezeigt, und verbinden Sie die zwei Teile mit *einer Schraube in der mittleren Bohrung* (drei Bohrungen decken sich).



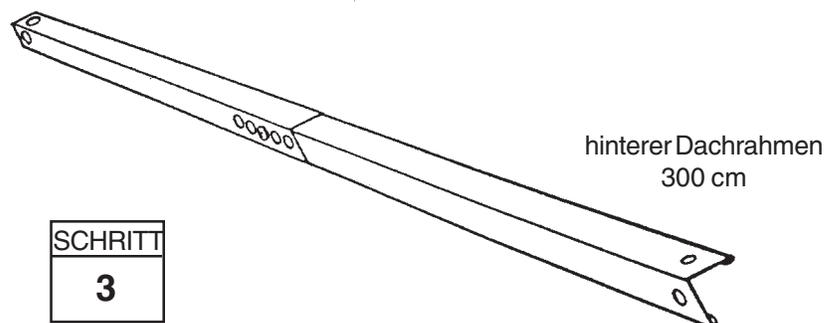
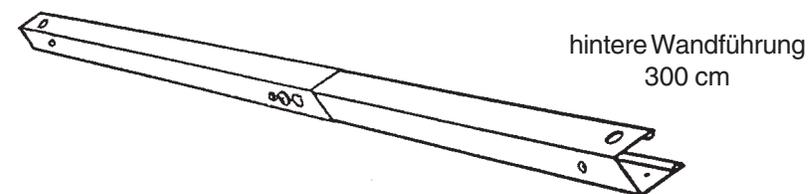
SCHRITT
1

2 Überlappen Sie die **hinteren Dachrahmen**-Teile wie gezeigt und verbinden Sie sie mit *einer Schraube in der mittleren Bohrung*.



SCHRITT
2

3 Halten Sie die vormontierten Baugruppen zur späteren Verwendung in Schritt 7 bereit.



SCHRITT
3

Schritt 3

KA12

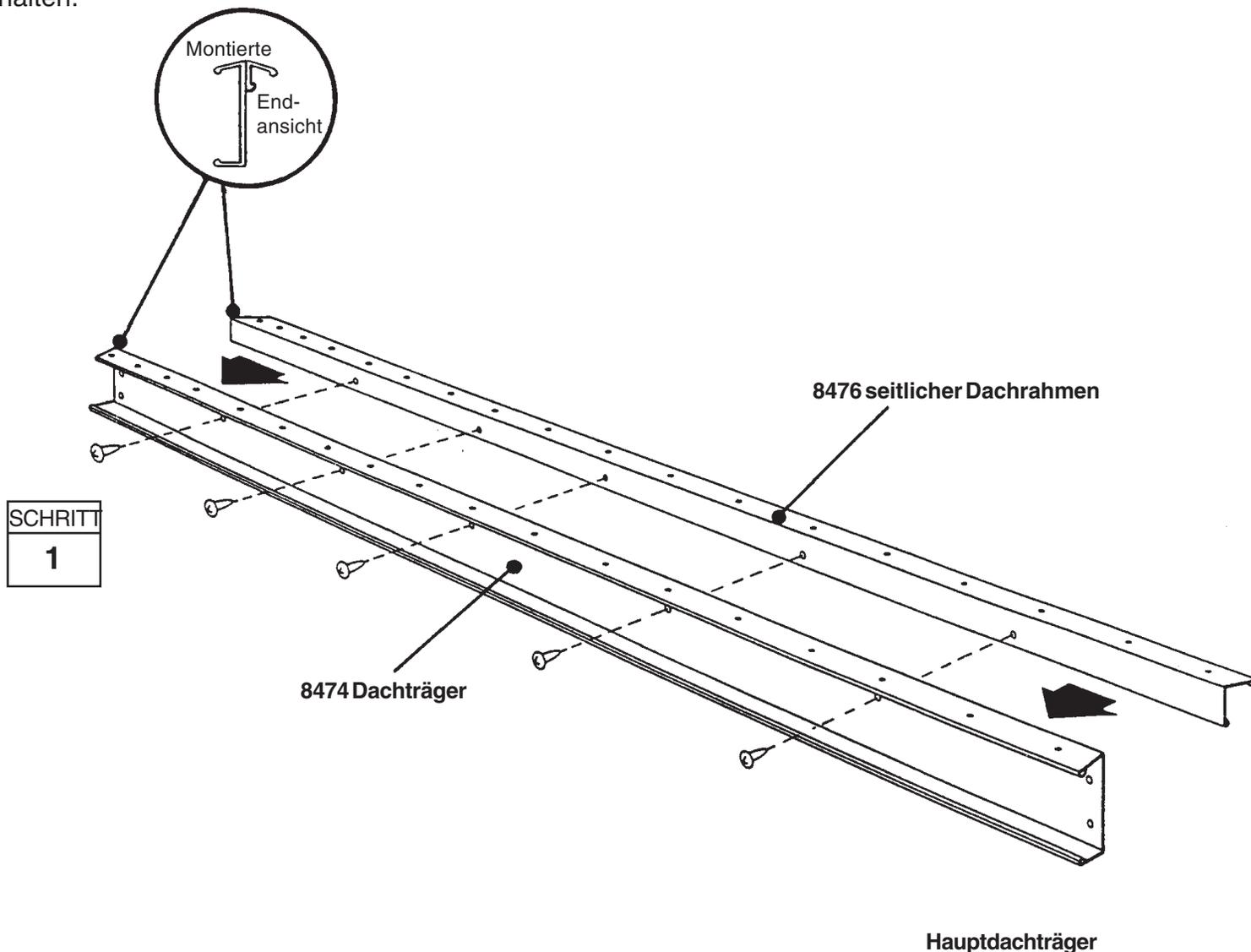
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Vormontage des Dachträgers

- 8474 Dachträger (1)
- 8476 Dachrahmen, Seite (1)

Die Dachträger verbinden die zwei Giebel und tragen die Dachpaneele. Der Hauptdachträger besteht aus zwei verbundenen Teilen.

1 Den **seitlichen Dachrahmen**, mit seiner Rückseite gegen die Rückseite des **Dachträgers** legen und mit zehn Schrauben befestigen.

2 Dieses Teil zur späteren Verwendung in Schritt 12 bereit halten.



Schritt 4

TC13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage für Türlaufschiene

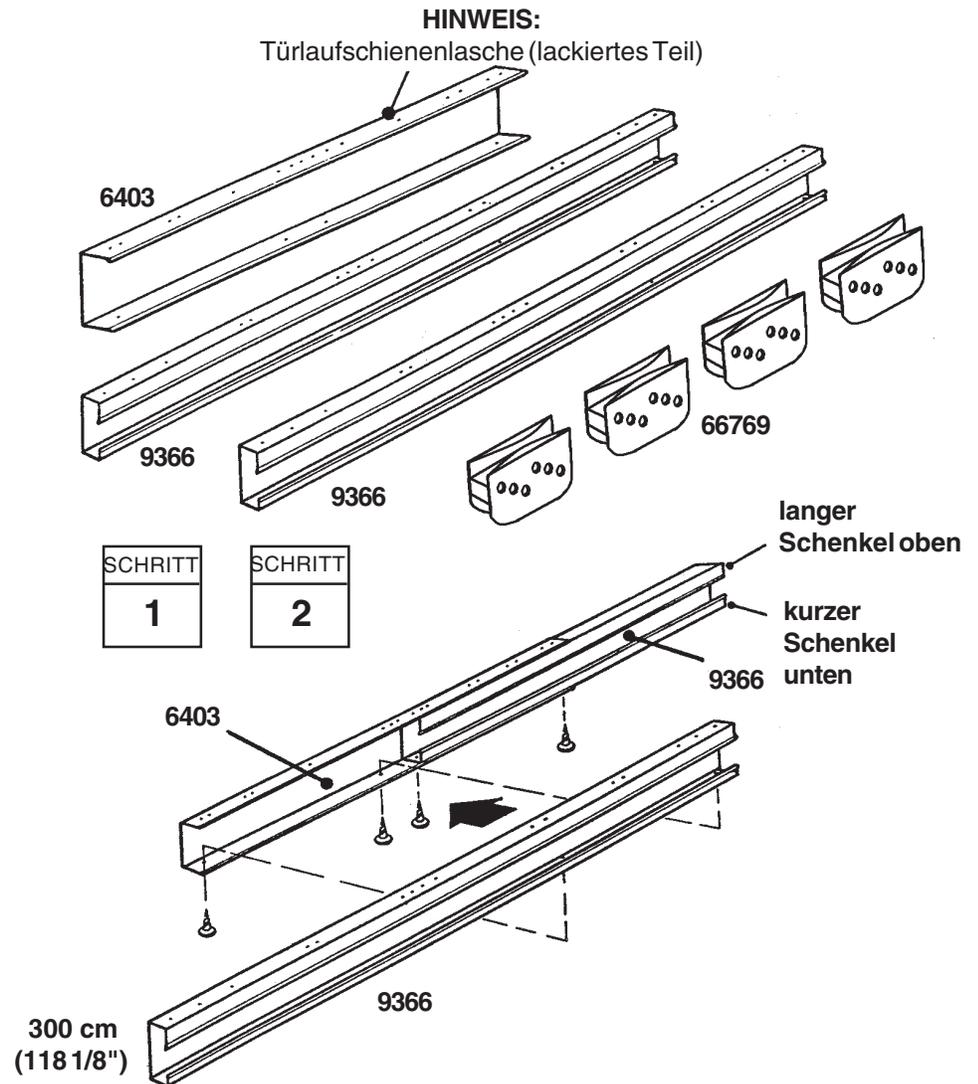
- 6403 Türlaufschienenlasche (1)
- 9366 Türlaufschiene (2)

Die Türlaufschiene trägt die Schiebetüren und verleiht der vorderen Wand Stabilität. Sie setzt sich aus 3 Teilen zusammen.

1 Mit Hilfe der **Lasche der Türlaufschiene** die **Teile der Türlaufschiene** vollständig zusammenfügen (wie dargestellt).

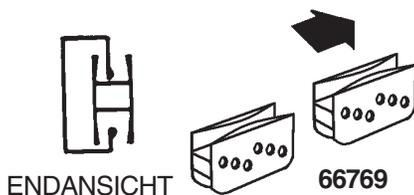
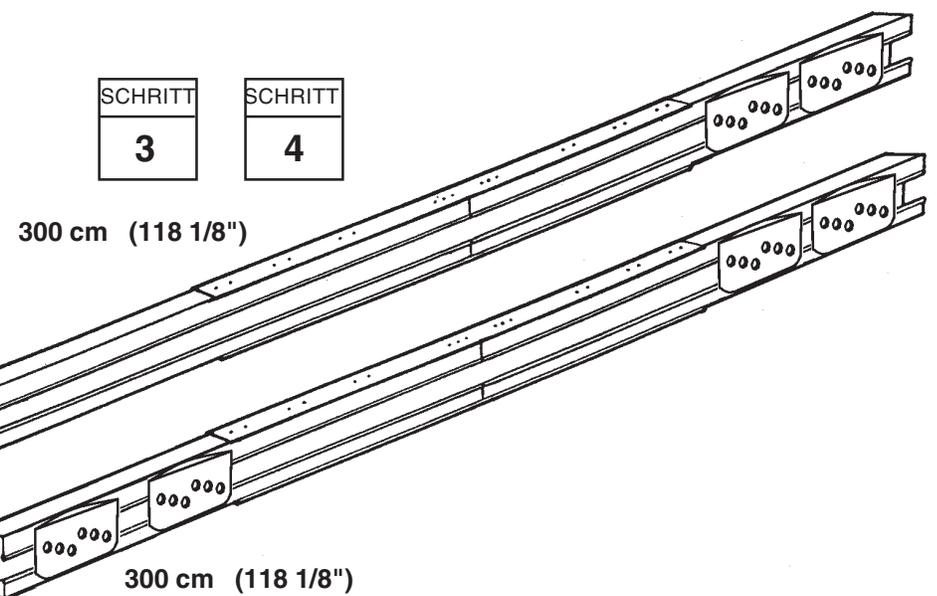
2 Vier Schrauben *nur von der Unterseite* einfügen.

Hinweis: Die Löcher an der Oberseite der Türlaufschiene dienen zur Verschraubung der Giebel in einem späteren Schritt.



3 Die **Türgleiter** vom Ende der Türlaufschiene einführen wie abgebildet.

4 Legen Sie dieses Teil zur Seite. Es wird später wieder benötigt.



Schritt 5

KE14

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

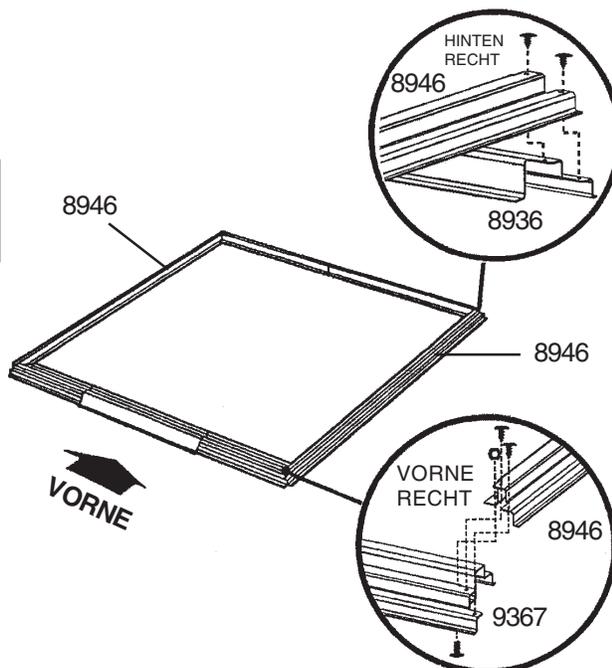
Bodenrahmen

- vordere Bodengruppe (1)
- 8946 seitl. Bodenrahmen (2)
- hintere Bodengruppe (1)

1 Setzen Sie die vormontierten Bodenrahmentteile auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

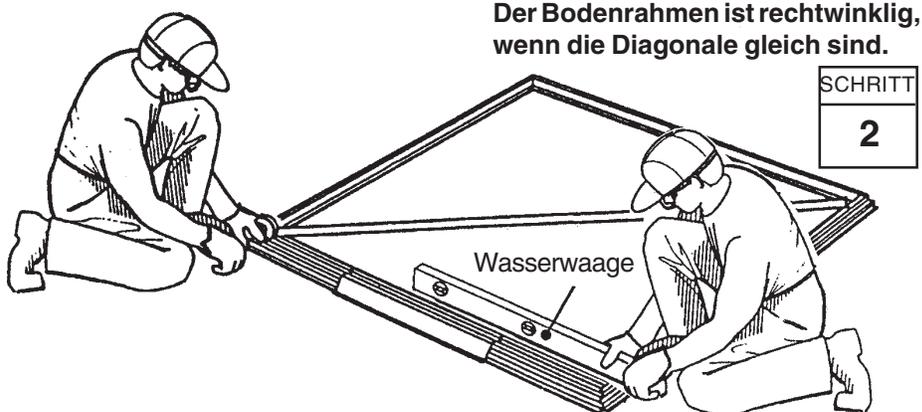
2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechteckig.

SCHRITT
1



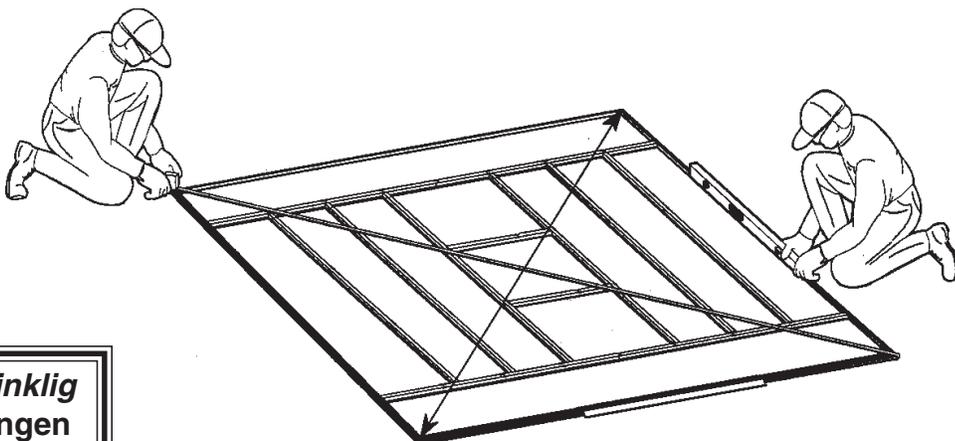
HINWEIS

Zu diesem Zeitpunkt die Bodenrahmen nicht am Fundament befestigen. Das Gerätehaus wird erst nach der Montage verankert.



HINWEIS

Falls Sie einen Bodenrahmen-Bausatz gekauft haben, müssen Sie diesen zum jetzigen Zeitpunkt einbauen.



Der Bodenrahmen muß rechteckig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 6

KD15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

- 6627 Wandpaneel (2)
- 9374 Wandpaneel, vorn (2)
- 8471 Paneel, Ecke (4)

Ecken

WICHTIGER HINWEIS

Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Für jede Schraube in der Wand brauchen Sie eine U-Scheibe.

1 Setzen Sie ein **Eckpaneel** wie gezeigt an die Ecke des Bodenrahmens. Der breiteste Teil jedes Eckpaneels muß für alle Ecken entlang der Gebäudeseite gesetzt werden. Befestigen Sie das Eckpaneel mit einer Schraube am Bodenrahmen.

Stützen Sie das Eckpaneel mit einer Stufenleiter ab, bis ein Wandpaneel verbunden wird.

2 Befestigen Sie die **Vorderwandpaneele** wie gezeigt an den vorderen Eckpaneelen.

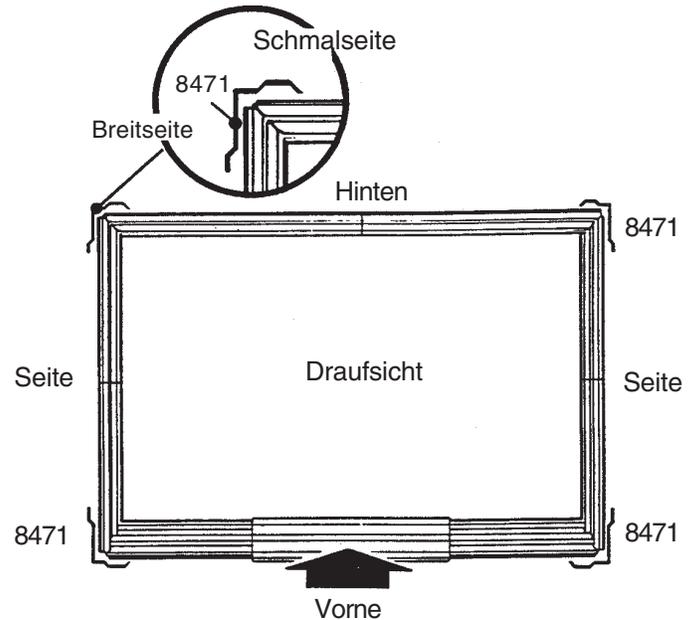
3 Befestigen Sie die **Wandpaneele** wie gezeigt an den hinteren Eckpaneelen.

HINWEIS

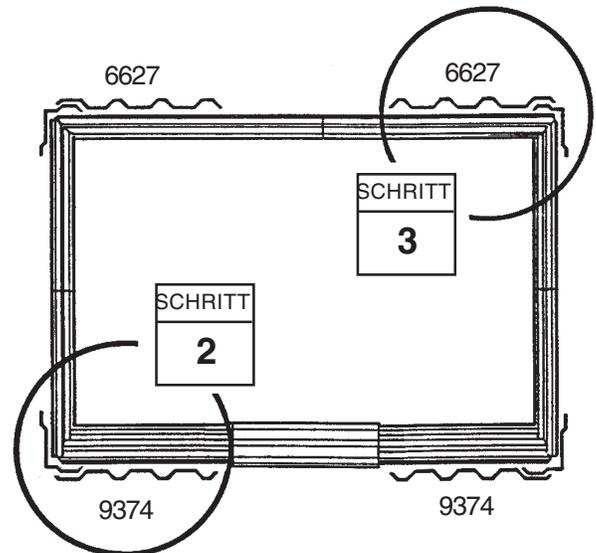
Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, daß die Paneele wie gezeigt am richtigen Ort montiert werden.

4 Vor dem Weitermachen die Teilnummern auf den Wandpaneelen überprüfen.

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.



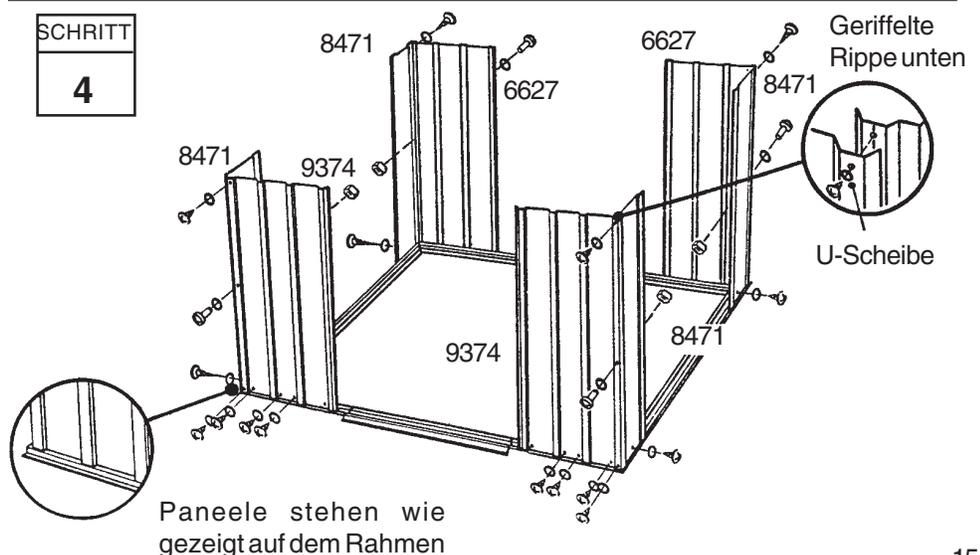
SCHRITT
1



SCHRITT
2

SCHRITT
3

SCHRITT
4



Schritt 7

KE16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Rahmen

- Türlaufschienengruppe (1)
- hintere Dachrahmengruppe (1)
- 8476 seitl. Dachrahmen (2)
- hintere Wandführungsgruppe (1)
- 9920 Seitenwandführung (2)

Die Hauptrahmen stützt die Seitenwände und stellt eine Fläche zur Befestigung der Giebel zur Verfügung, die das Dach tragen.

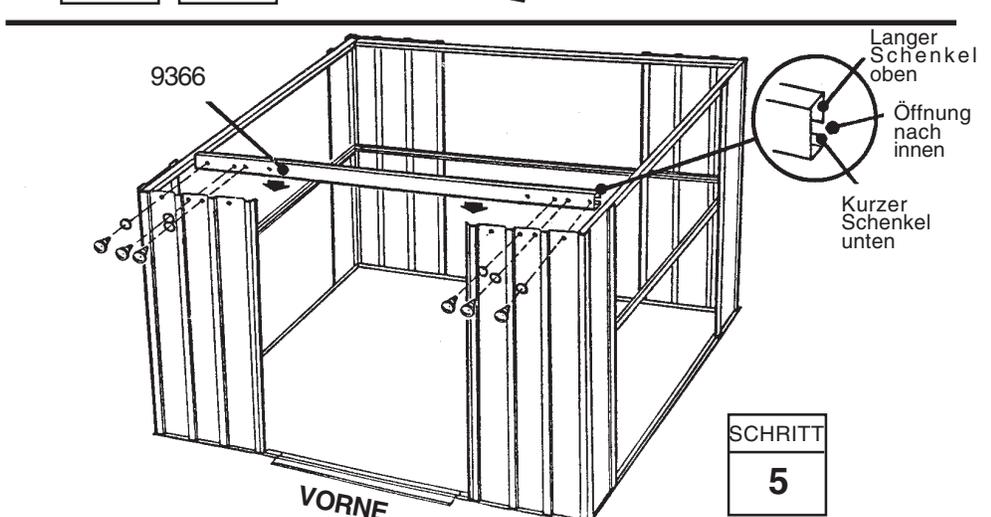
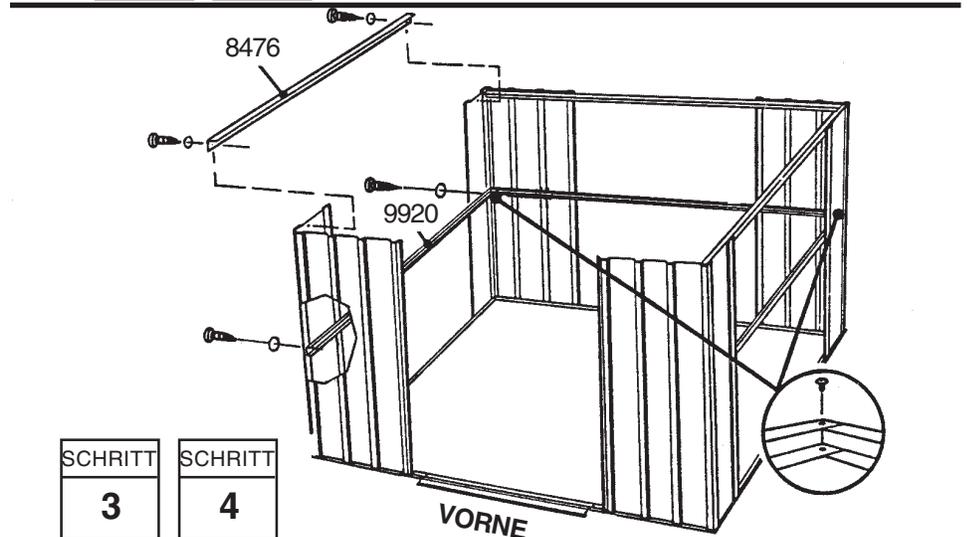
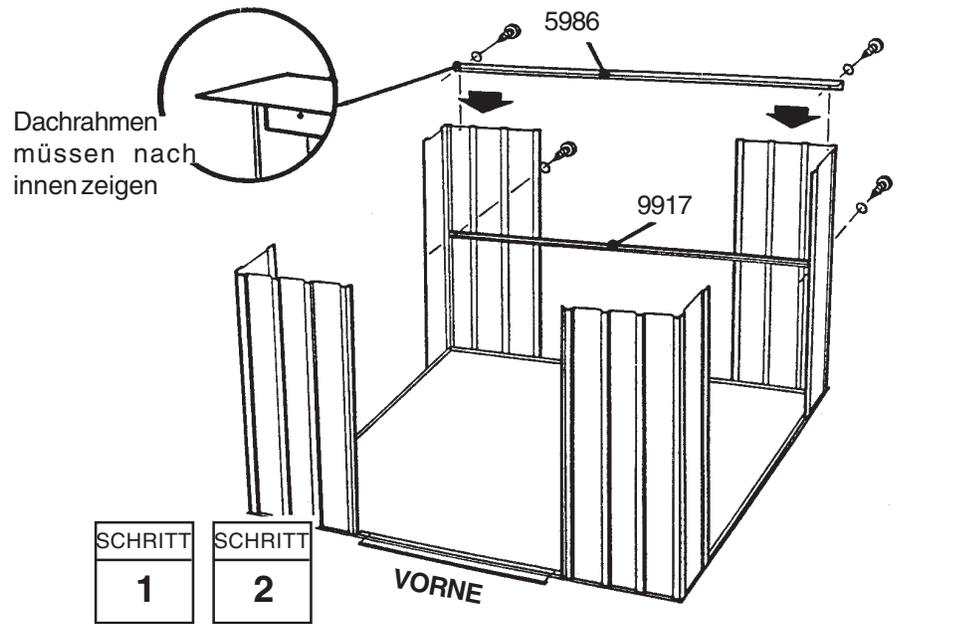
1 Den **hintere Dachrahmengruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der oberen Rückwand befestigen.

2 Die **hintere Wandführungsgruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Mitte der Rückwand befestigen.

3 Die **seitlichen Dachrahmen** mit selbstschn. Schrauben auf der Innenseite oben entlang der Seitenpaneel befestigen. Die seitlichen Dachrahmen müssen an den Ecken über die hinteren Dachrahmen hinausstehen.

4 Die **Seitenwandführungen** mit selbstschn. Schrauben entlang der Mitte der Seitenpaneel befestigen. Die Überstände in den hinteren Ecken mit Schrauben befestigen.

5 Die **Türlaufschienengruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Oberseite der vorderen Wandpaneel befestigen. Siehe Zeichnung.



HINWEIS

Die Wandführungen hinter den vorderen Wandpaneelen werden später installiert.

Schritt 8

LB17

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Wandpaneele

● 6627 Wandpaneel (6)

Jedes Wandpaneel hat eine geriffelte Rippe auf einer Seite. Die geriffelte Rippe wird unter die Rippe des folgenden Paneels gelegt.

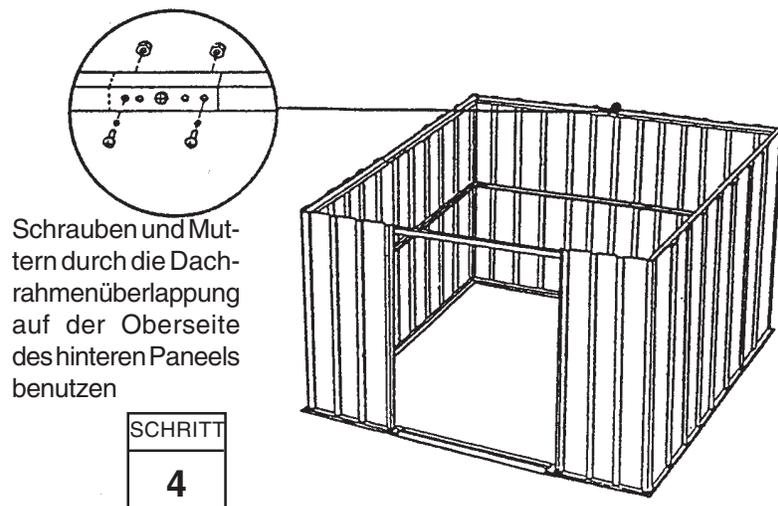
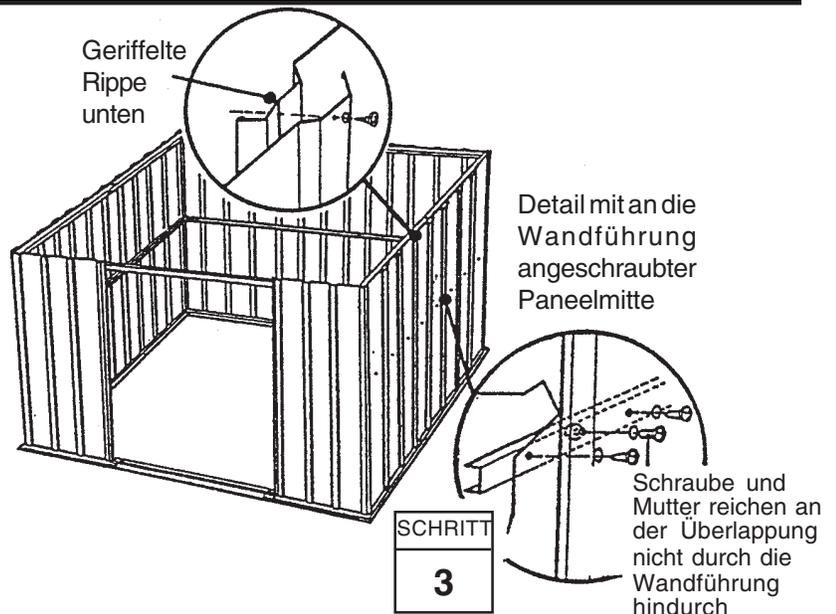
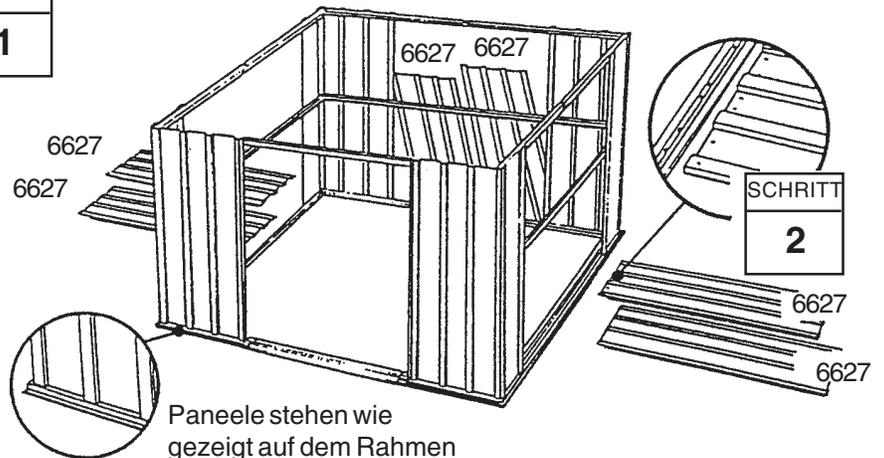
1 Finden Sie alle **Wandpaneele** und legen Sie jedes neben das Gebäude.

2 Die Wandpaneel oben und unten mit Schrauben befestigen.

3 Die Mitte jedes Paneels mit selbstschn. Schrauben an der Wandführung befestigen. Die überlappenden Rippen wie zuvor befestigen.

4 Wenn alle Wandpaneele in den richtigen Positionen befestigt sind schaut das Gebäude so aus.

SCHRITT
1



Schritt 9

KD18

- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
- 9370 Türpfosten (2)
- 9365 vordere Wandführung (2)

Vordre Führung/Türpfosten

Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

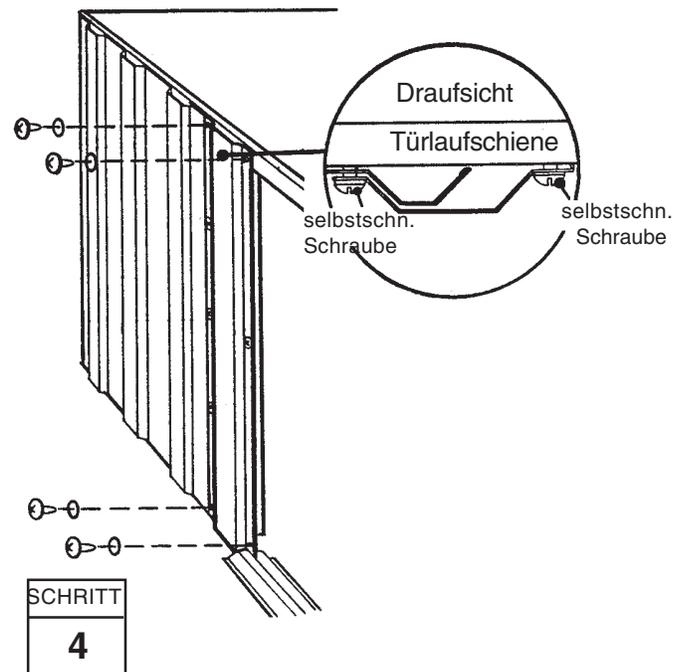
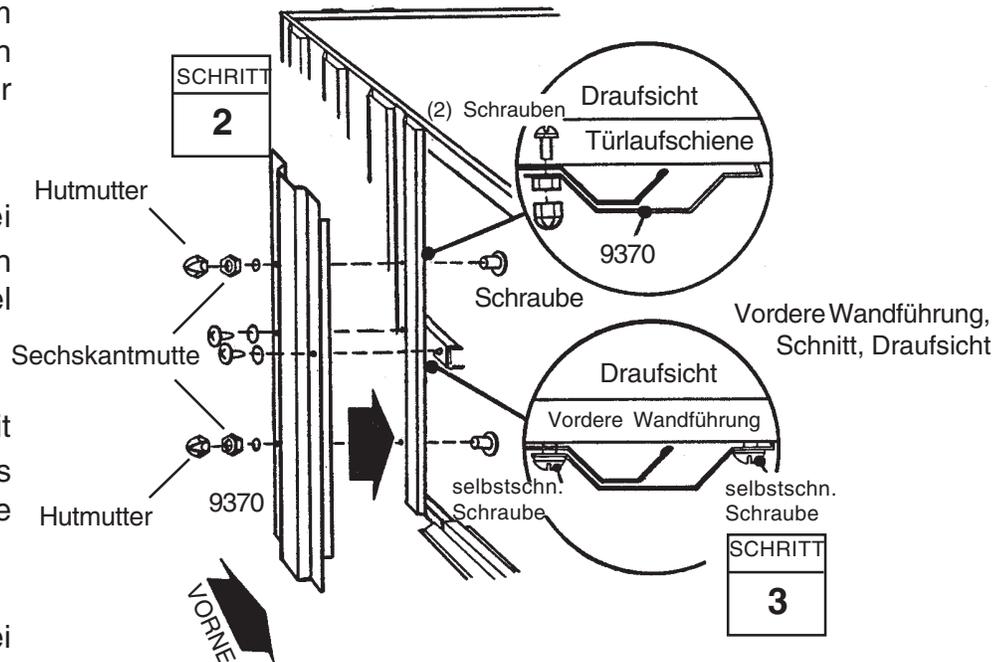
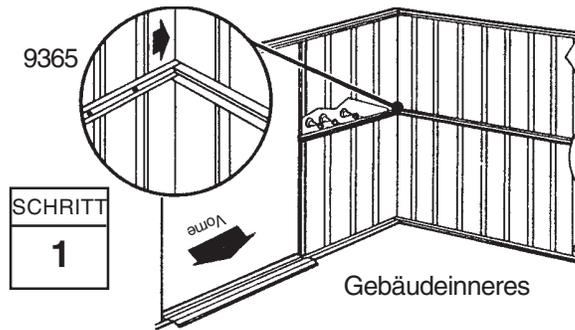
1 Die **vorderen Wandführungen** mit Schrauben in ihren Positionen zwischen dem Ende der Seitenwandführung und dem Eckpaneel befestigen. Zu diesem Zeitpunkt noch keine Schraube in die Bohrung am Ende hinter der Türöffnung einschrauben.

2 Einen **Türpfosten** mit zwei Schrauben, Muttern und Hutmuttern wie gezeigt an das vordere Paneel schrauben.

3 Die Mitte jedes Türpfostens mit zwei Schrauben an das Vorderwandpaneel und die vordere Wandführung befestigen.

4 Den Türpfosten oben mit zwei Schrauben an die Türlaufschienen schrauben. Dann das Unterteil genauso an den Rahmen schrauben.

Schritte 2 bis 4 für den *anderen* Türpfosten wiederholen.



Schritt 10

KD19

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Giebel

- 6000 Giebel, rechts (2)
- 6001 Giebel, links (2)
- 5971 Dachträgerwinkel (4)

Die Giebel gehören auf die Front und Rückseite und tragen die Dachträger.

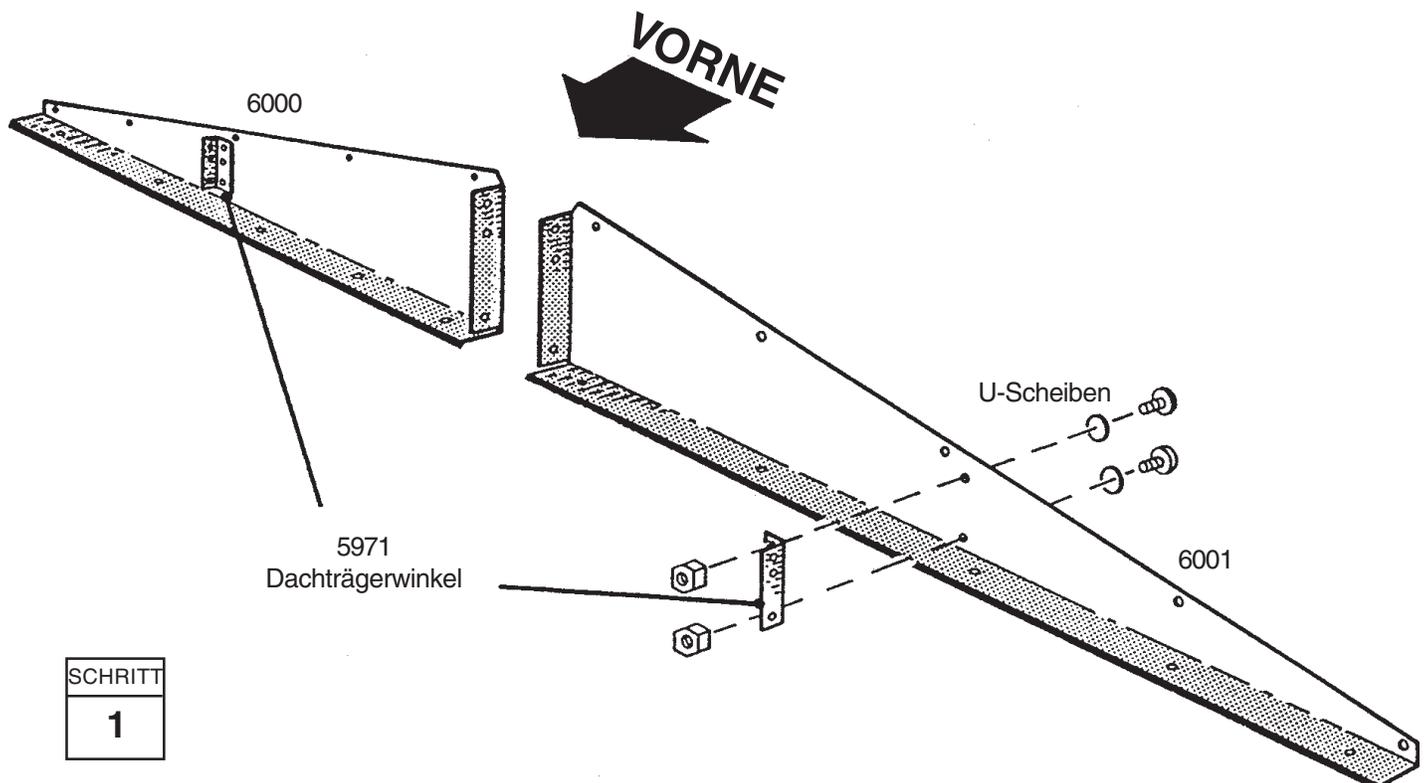
HINWEIS

Die Giebel sind ineinander gesteckt und könnten irrtümlicherweise für ein Teil gehalten werden. Trennen Sie sie vorsichtig von einander.

1 Schrauben Sie die vier **Dachträgerwinkel** wie abgebildet an. Benutzen Sie dazu 2 Schrauben, U-Scheiben und Muttern.

HINWEIS

Der Befestigungsschenkel des Winkels muß zur Mitte des Giebels zeigen.



SCHRITT

1

Schritt 11

KD20

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Giebel/Winkel

- linke Giebelgruppen (2)
- rechte Giebelgruppen (2)
- 6635 Dachträgerwinkel (2)

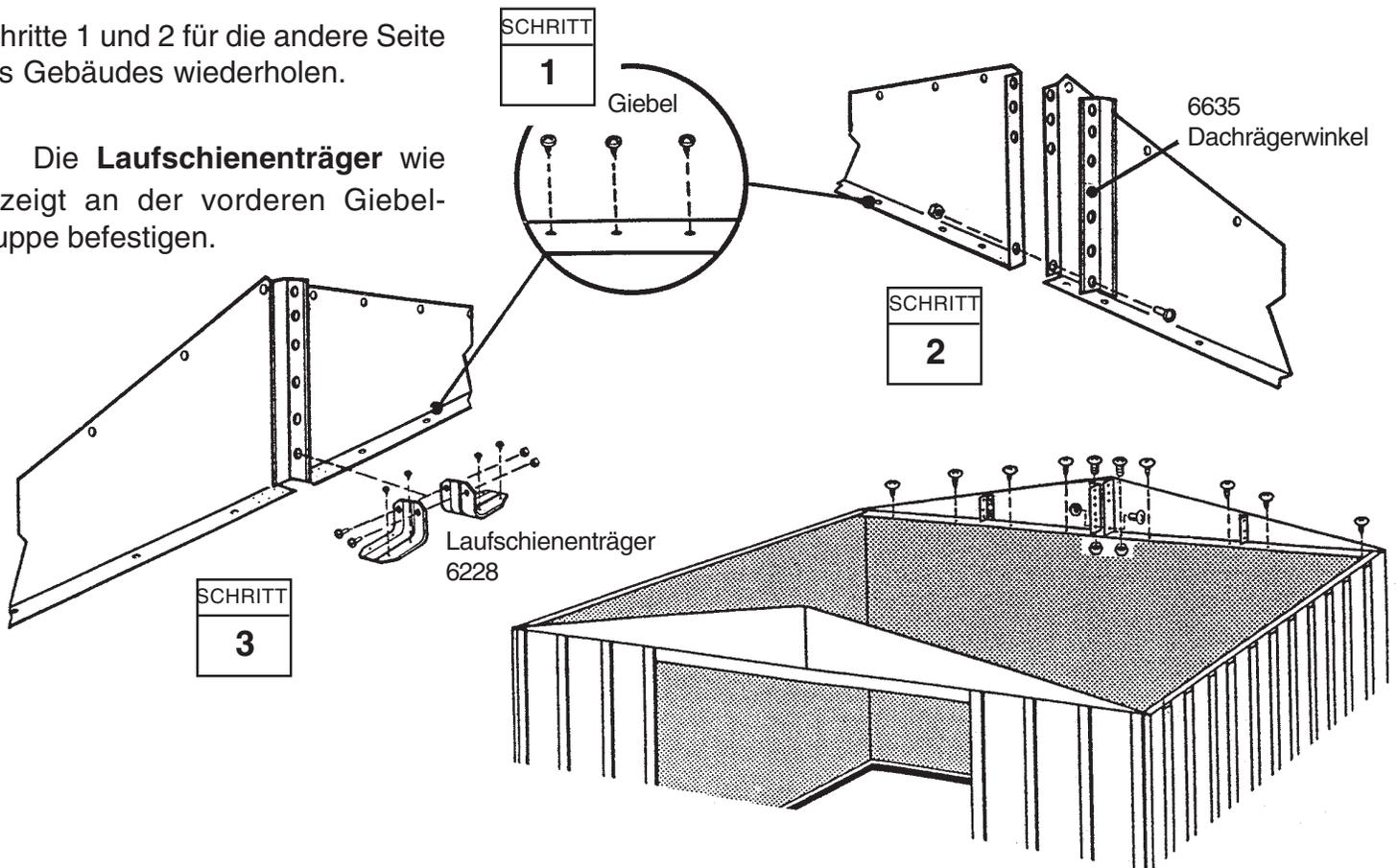
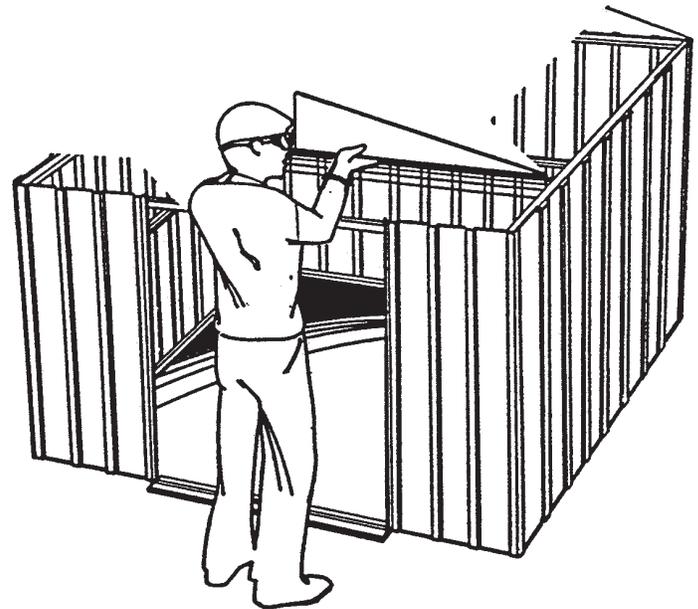
1 Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene schrauben.

Hinweis: Am vorderen Giebel die zwei Schrauben am nächsten zum mittleren Giebelschenkel weglassen. Am hinteren Giebel eine Schraube und Mutter am überlappenden hinteren Dachrahmen benutzen.

2 Die **linken** und **rechten Giebel** mit einer Schraube *nur* in der unteren Bohrung mit einem **Dachträgerwinkel** verbinden.

Schritte 1 und 2 für die andere Seite des Gebäudes wiederholen.

3 Die **Laufschienenträger** wie gezeigt an der vorderen Giebelgruppe befestigen.



Schritt 12

KA21

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

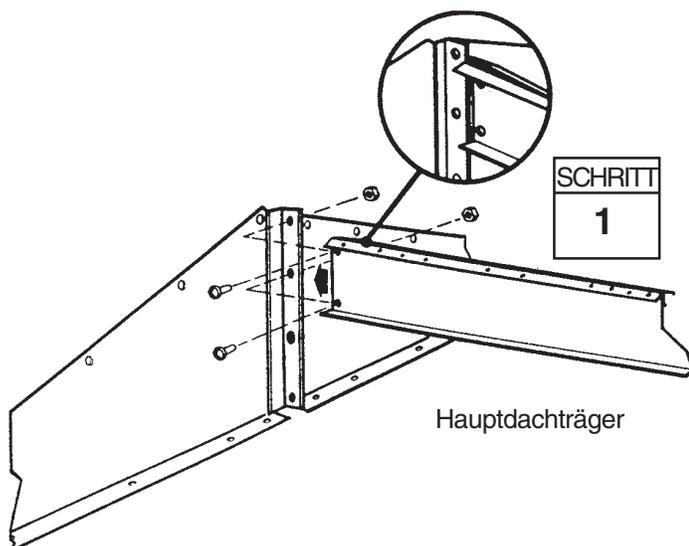
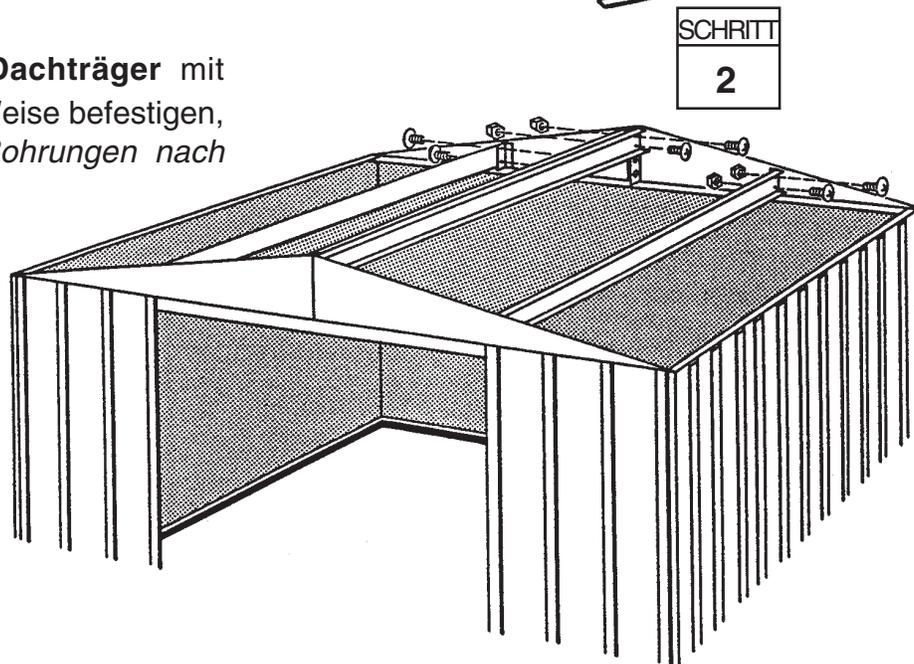
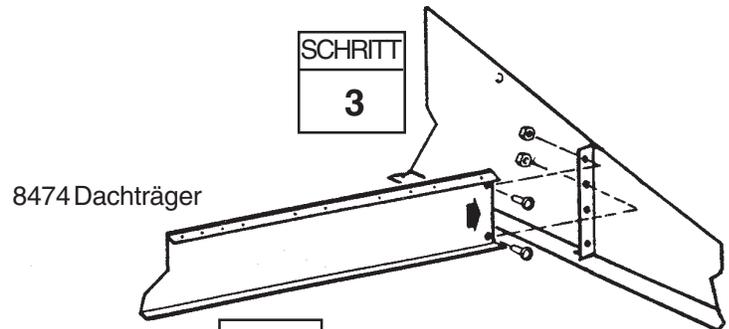
Dachträger

- Hauptdachträger (1)
- 8474 Dachträger (2)

1 Den **Hauptdachträger** an den Dachträgerwinkel des vorderen Giebels schrauben.

2 Das andere Ende des Hauptdachträgers an den Dachträgerwinkel des hinteren Giebels schrauben.

3 Die anderen **Dachträger** mit Schrauben in der Weise befestigen, daß die *kleinen Bohrungen nach oben* zeigen.



Schritt 13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Rechtes Dachpaneel

● 8468 Dachpaneel, rechts (1)

KE22

Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite. Alle Dachschrauben müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, dass das Haus rechtwinklig ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich.

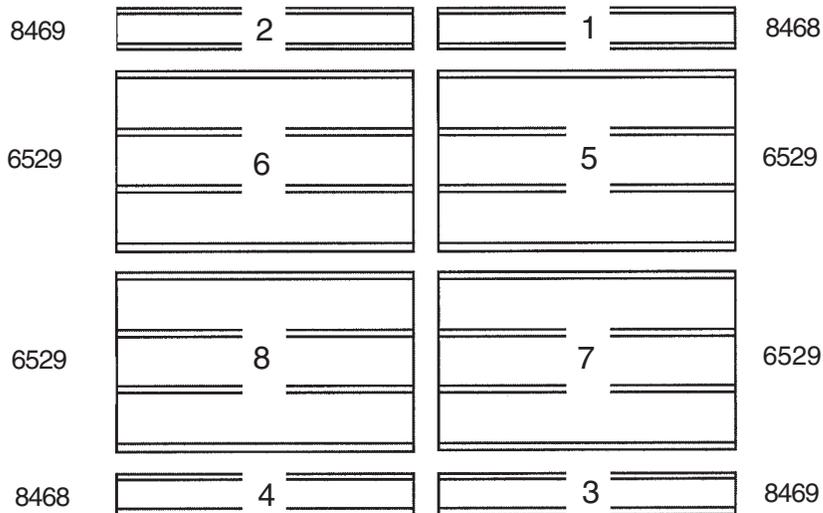
1 Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren. *Beachten Sie die zu installierende Reihenfolge und Position.*

2 Ein **rechtes Dachpaneel** gegen die hintere rechte Ecke legen und mit 5 selbstschn. Schrauben und Schrauben am Giebel und den Dachträgern mit 2 Schrauben befestigen. *Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen.*

Hinweis: Zur richtigen Ausrichtung befolgen Sie bitte die angegebene Befestigungsreihenfolge.

SCHRITT

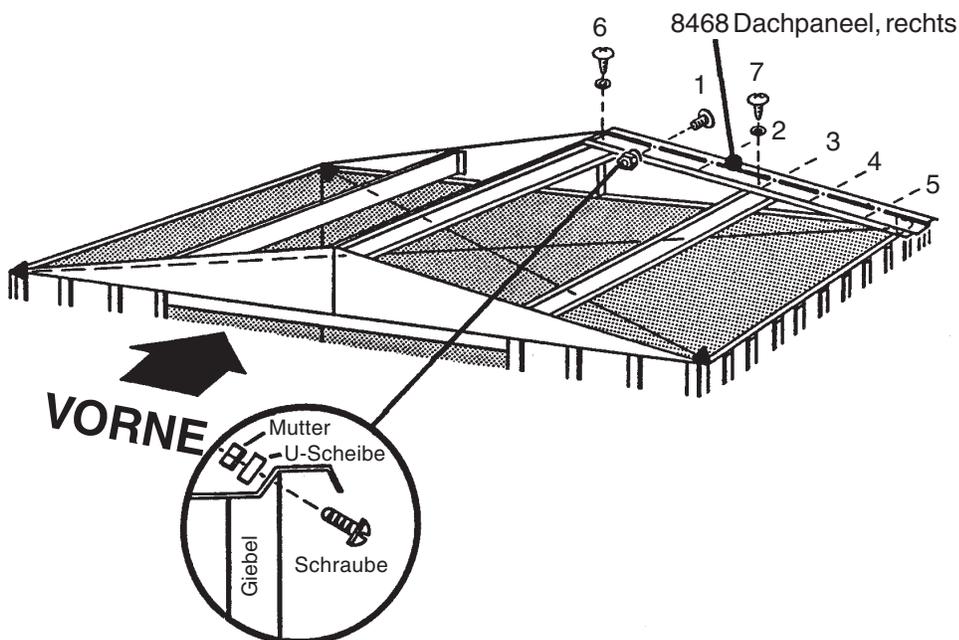
1



VORNE

SCHRITT

2



Schritt 14

KE23

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachmontage

- 8469 Dachpaneel, links (2)
- 6529 Dachpaneel (4)
- 8468 Dachpaneel, rechts (1)

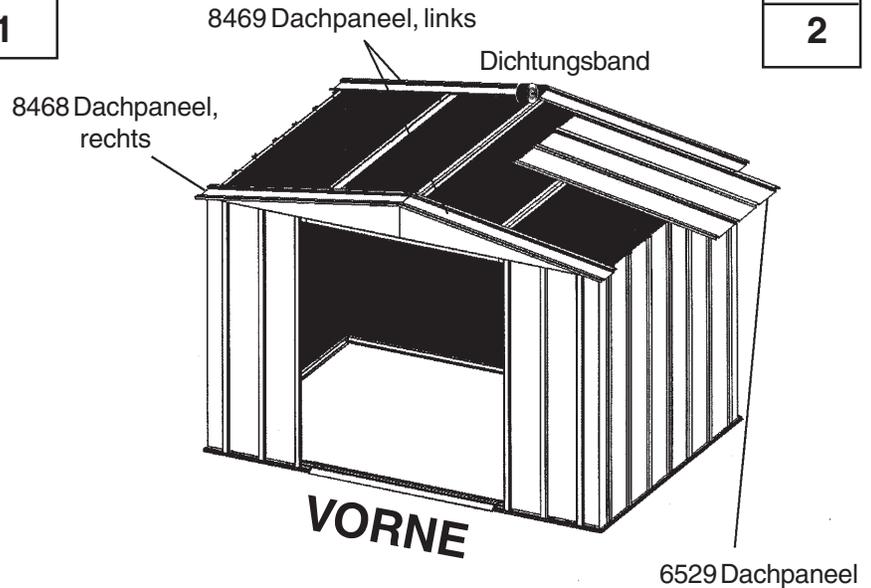
1 Ein **linkes Dachpaneel** an der linken, hinteren Dachecke befestigen. Ein **rechtes Dachpaneel** an der linken vorderen Dachecke befestigen.

2 2 kurze 5 cm Streifen von der **Dichtungsbandrolle** abschneiden und diese beiseite legen. Den Spalt am Dachfirst entlang mit Dichtungsband abdecken. Rollen Sie das Band ab und pressen Sie es nach unten über den Spalt am First, nachdem Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band erst abschneiden, wenn das ganze Dach fertiggestellt ist.

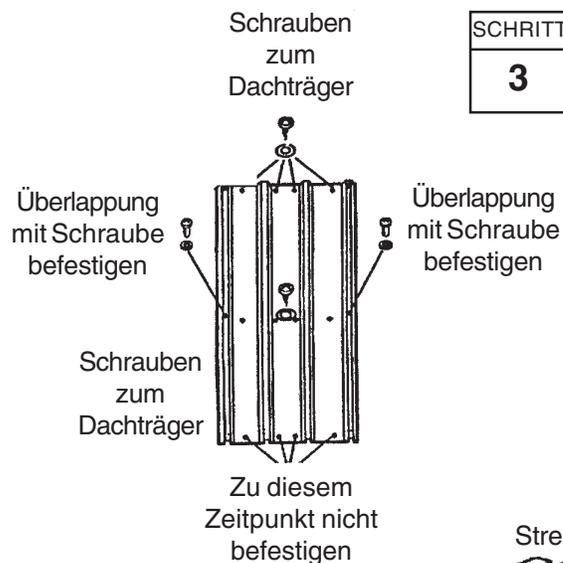
3 4 **Dachpaneele** in der auf der vorigen Seite gezeigten Reihenfolge und Position montieren. *Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen. Dichten Sie die Firstöffnung weiter mit Dichtungsband ab.*

Die Überlappungen der Dachpaneele, die nicht für die Firstabdeckung gebraucht werden, befestigen. Den Schraubenkopf mit dem 5 cm langen Dichtungsband abdecken.

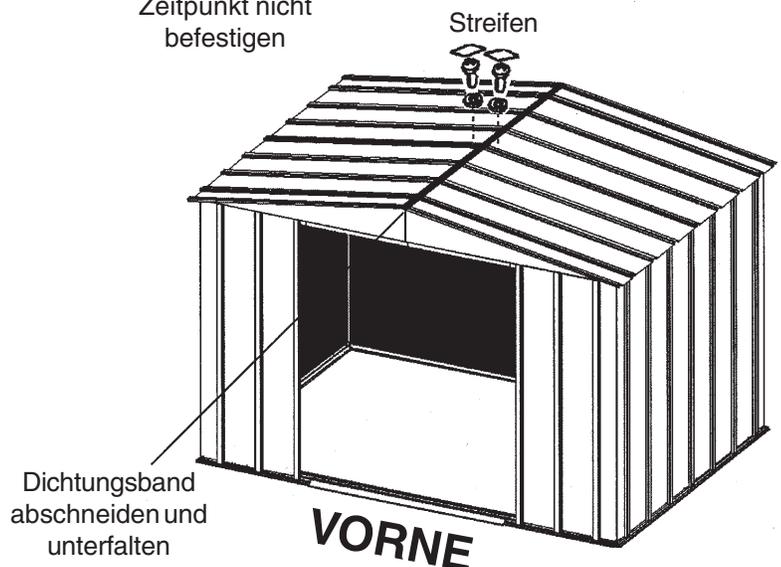
SCHRITT
1



SCHRITT
2



SCHRITT
3



HINWEIS

Die schmale Dachpaneelrippe (mit Erhöhung) wird immer von der breiten Rippe des benachbarten Panels überlappt.

HINWEIS

Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, dass Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich die Bohrungen decken.

Schritt 15

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

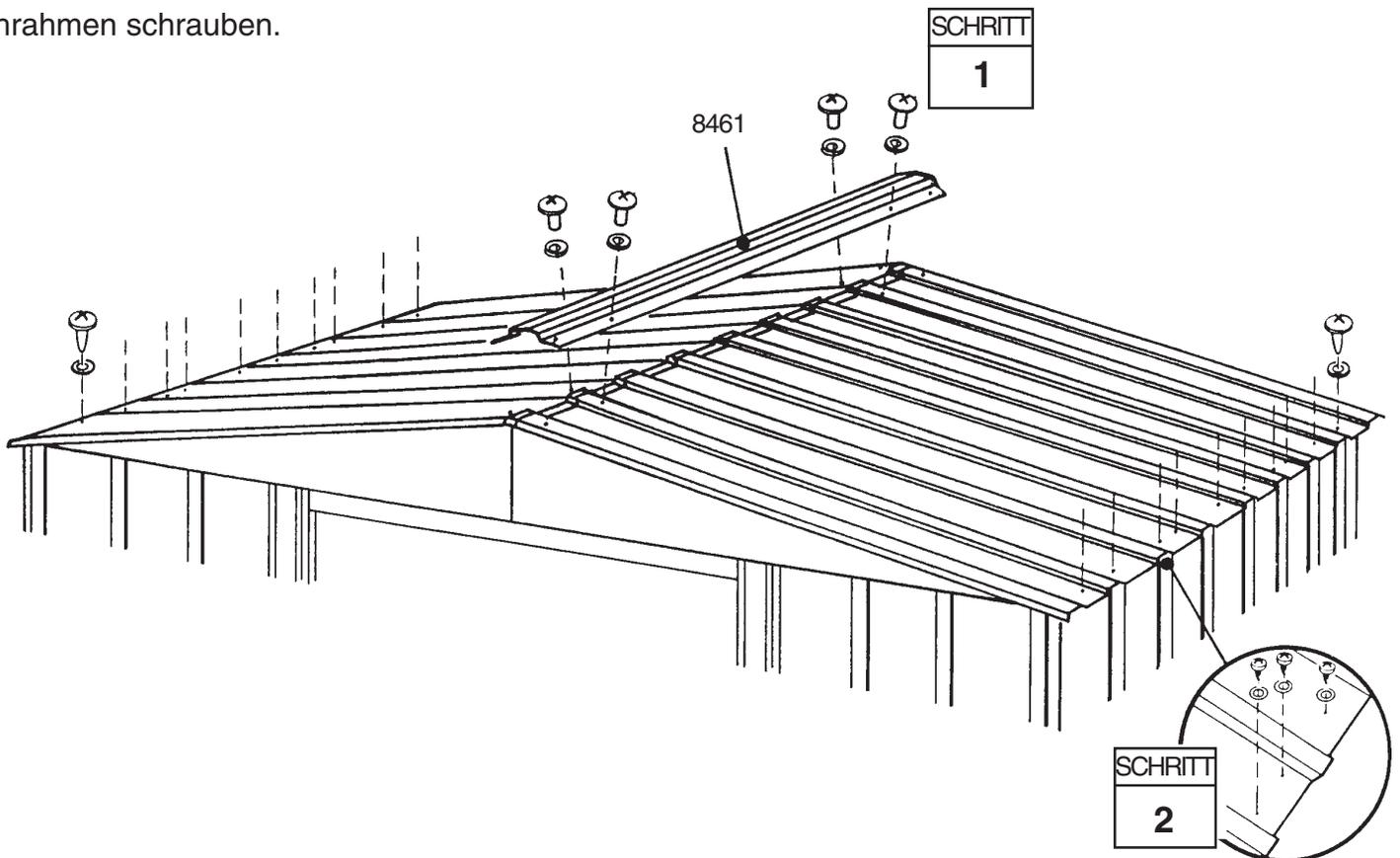
Firstabdeckung

● 8461 Firstabdeckung (1)

KA24

1 Die **Firstabdeckung** mit Schrauben auf dem fertigen Dachabschnitt installieren. Die Enden der Firstabdeckung nicht verschrauben, bis Sie dazu angewiesen werden.

2 Das untere Ende der Dachpaneele mit selbstschn. Schrauben und U-Scheiben an die seitlichen Dachrahmen schrauben.



Schritt 16

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Dachrand

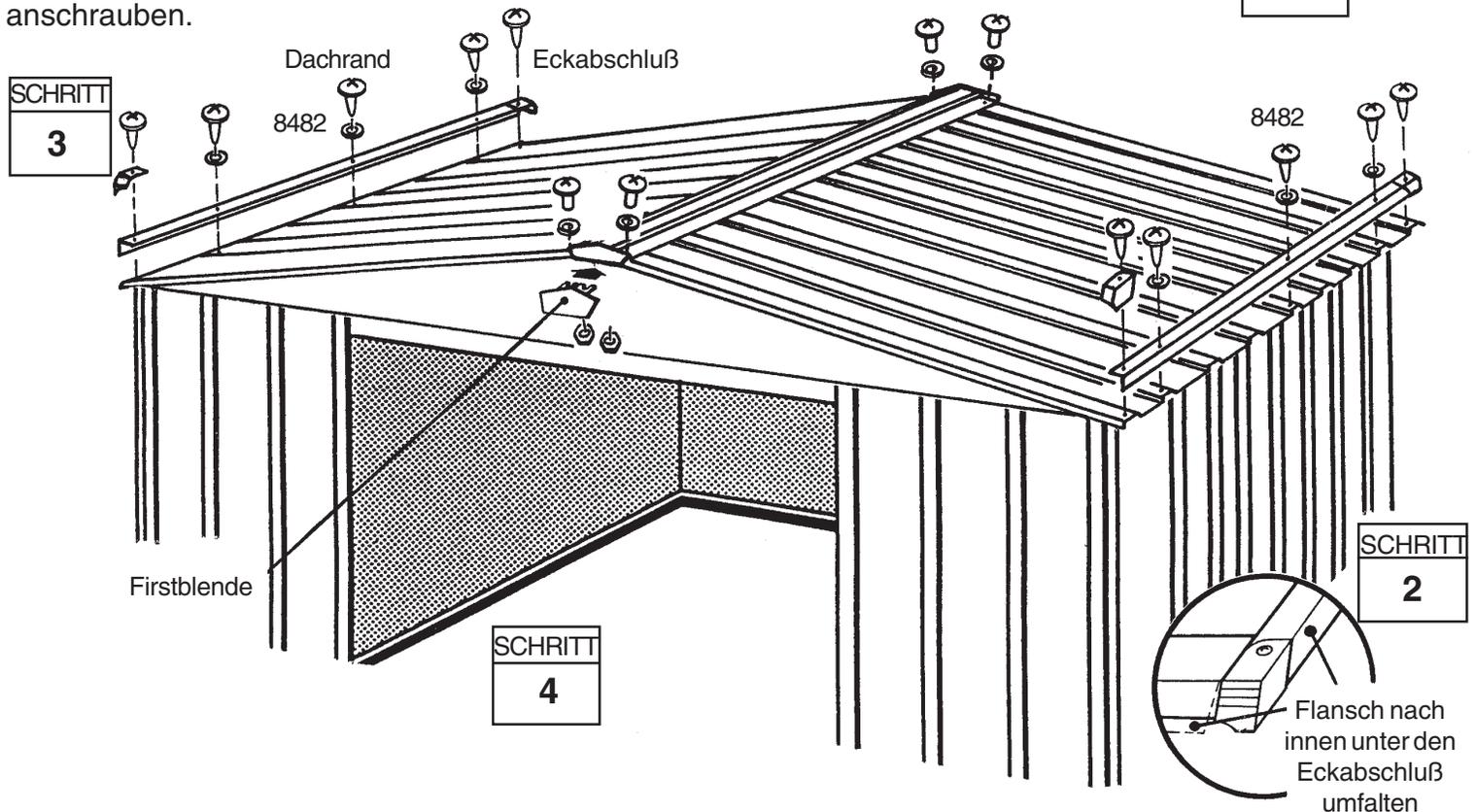
● 8482 Dachrand (2)

1 Den **Dachrand** auf jeder Gebäudeseite mit selbstschn. Schrauben an jeder Paneelüberlappung am unteren Ende der Dachpaneele anschrauben.

2 Mit ihrem Daumen und Zeigefinger biegen Sie nun den unteren Flansch des Dachrandes an der Ecke nach innen, so daß die rechten und linken Eckabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

3 Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.

4 Die Dachpaneelrippe, **Firstabdeckung** und Firstblende mit Schrauben und Muttern zusammenschrauben. Den Rest der Firstabdeckung in derselben Weise anschrauben.



Schritt 17

KD26

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

Montage der Türen

- 3719 mittlere Türversteifung (2)
- 10477 rechte und linke Türen (2)
- 10497 horiz. Türversteifung (4)
- 6300 vertik. Türversteifung (2)

Die Schritte beschreiben die Montage der rechten Tür. Zur Montage der linken Tür verfahren Sie genauso. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Befestigen Sie die **mittlere Türversteifung** und den **Griff** mit einer Schraube an die **Tür**, wie gezeigt. *Die Schraube noch nicht anziehen.*

2 Die mittlere Türversteifung nach oben zur Bohrung in der Mitte der Tür schwenken und eine Schraube einschrauben.

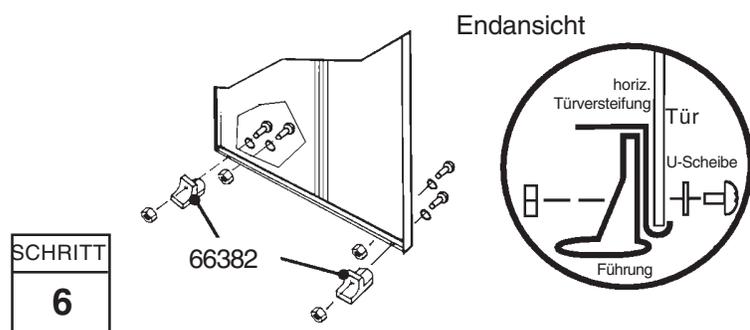
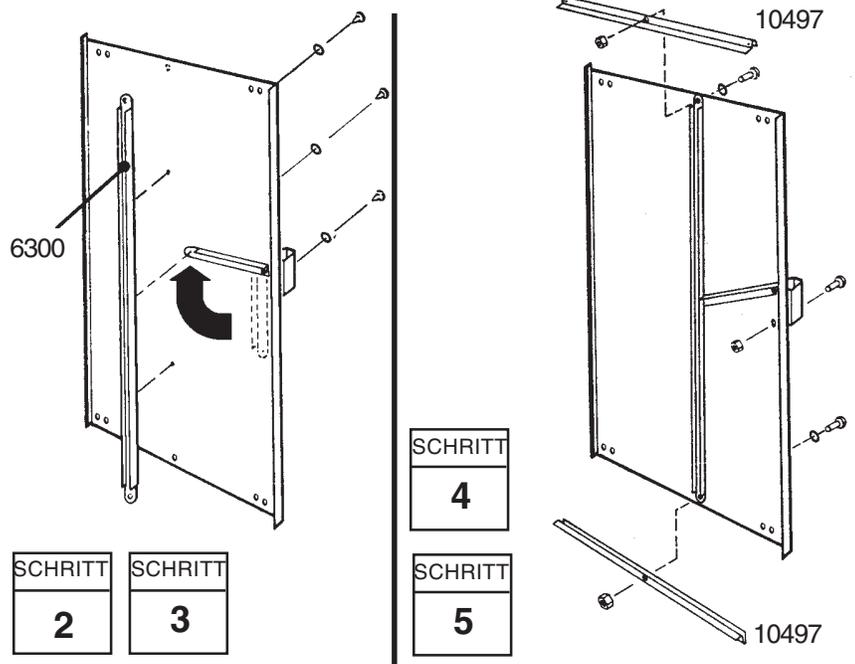
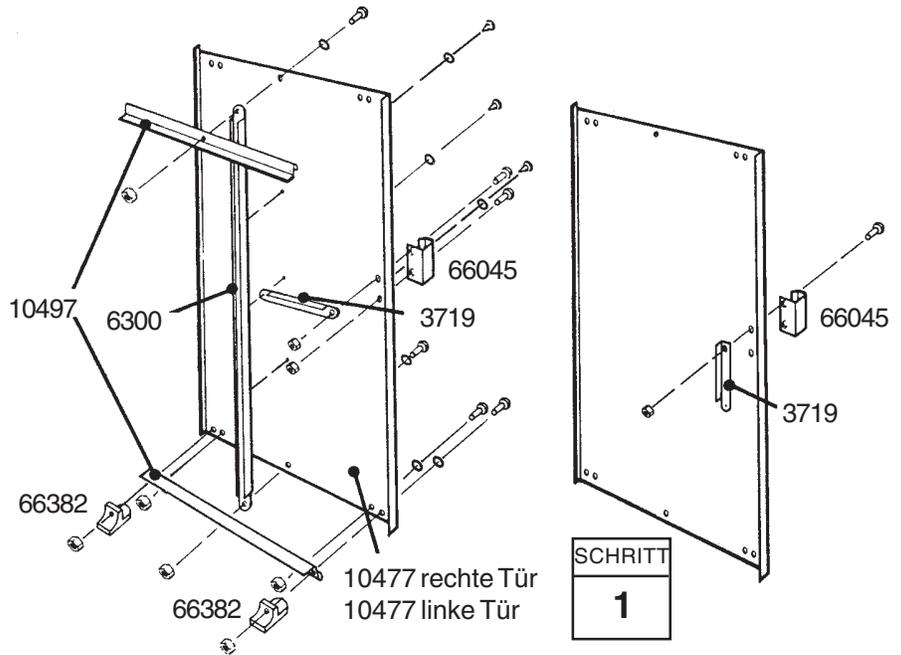
3 Die **vertikale Türversteifung** gegen die Mitte der Türinnenfläche halten und die Schraube drehen, um die vertikale Türversteifung und die mittlere Türversteifung festzulegen. Mit der Tür über und unter der mittleren Verbindung mit 2 Schrauben befestigen.

4 Eine zweite Schraube in den Türgriff einschrauben und beide Schrauben anziehen.

5 Eine **horizontale Türversteifung** auf die Oberkante und Unterkante setzen und *mit 1 Schraube in der Mitte befestigen.*

6 Die **unteren Türführungen und Schrauben** wie gezeigt befestigen.

7 Schritte 1 bis 6 für die **linke Tür** wiederholen.



Schritt 18

KD27

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ● Montage der Türen und Justierung

- recht Türgruppe (1)
- linke Türgruppe (1)

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

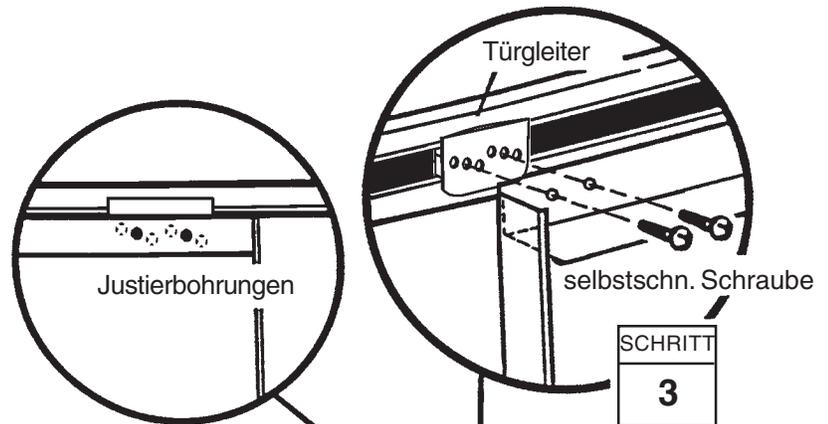
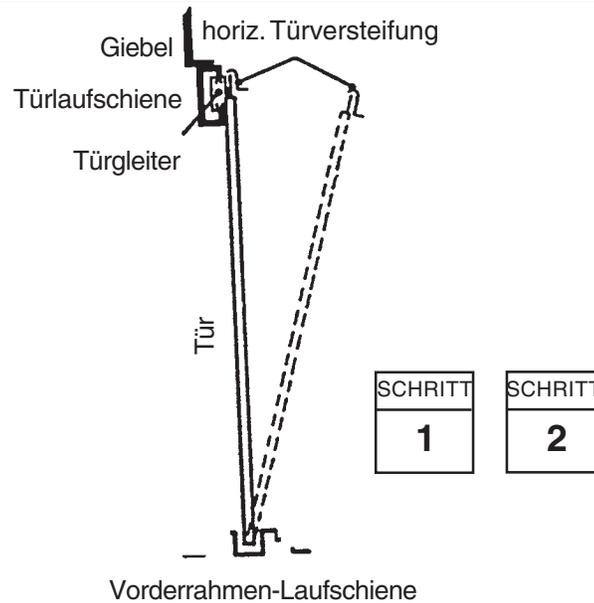
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

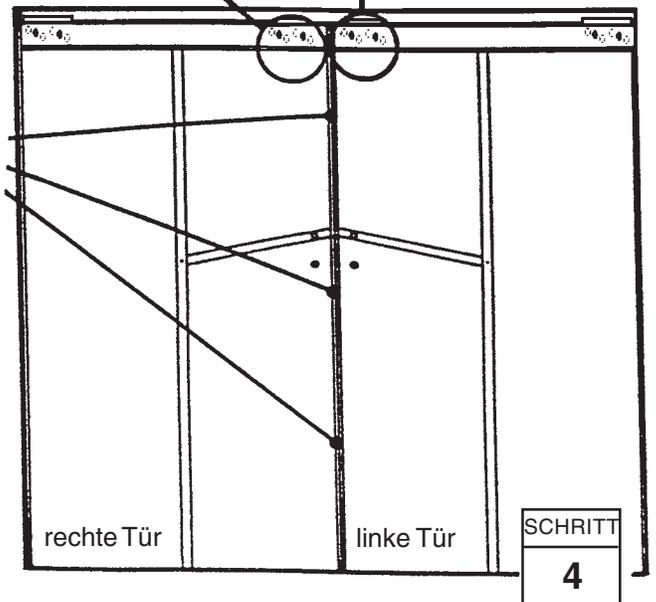
HINWEIS

Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßen



EINIGE ANGABEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Umgang und Gebrauch entstehen können. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Austreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Diese U-Scheiben schützen doppelt, nämlich gegen Witterungseinflüssen und gegen Kratzer, die von den Schrauben herrühren.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, in denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann. Die Verwesung von Schutt und Laub produziert außerdem Säuren, die zusätzlichen Schaden anrichten.
4. Kratzer, Scharten und jeglichen erkennbaren Rost unverzüglich behandeln. Zuerst Feuchtigkeit, Öl und Schmutz von der Oberfläche entfernen und dann mit qualitativ hochwertigem Anstrich ausbessern.